



Grosser Wollschweber

(*Bombylius major*)

Trotz seines Aussehens ist der Grosse Wollschweber keine Biene. Es handelt sich vielmehr um eine Fliegenart aus der Familie der Bombyliidae, die das Aussehen einer Biene nachahmt, um sich vor Fressfeinden zu schützen. Sie ist in weiten Teilen Europas, Nordafrikas und Asiens verbreitet.

Merkmale

Morphologisch gesehen hat der Grosse Wollschweber einen robusten, behaarten Körper, der eine Länge von etwa 15 Millimetern erreichen kann. Die Flügelspannweite liegt zwischen 20 und 30 Millimetern. Die Flügel sind meist klar, mit dunklen Flecken an der Basis und Spitze. Der Kopf ist relativ klein, mit grossen, zusammengesetzten Augen und einem langen Rüssel, mit dem sich der Grosse Wollschweber von Blütennektar ernährt. Der Rüssel kann bis zu doppelt so lang wie der Körper der Fliege sein. Der Körper ist mit dichten, gelblichen Haaren bedeckt, welche die Fliege vor Fressfeinden schützen und ihr hilft, ihre Körpertemperatur zu regulieren, indem sie diese bei kühlem Wetter warm und bei warmem Wetter kühl hält.

Der Grosse Wollschweber ist weder für Menschen noch für andere Tiere schädlich, kann aber mit seinem bienenähnlichen Aussehen und schwebenden Flug Menschen erschrecken. Er ist jedoch völlig harmlos und hat keinen Stachel.

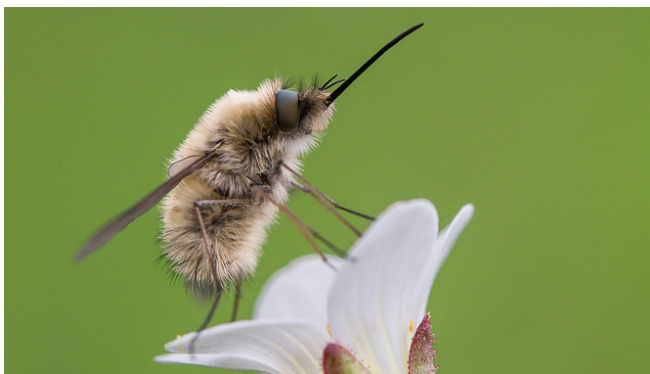


Abbildung 1: Makroaufnahme eines Wollschwebers, © Bernd Flicker

Lebensweise

Der Grosse Wollschweber ist ein wichtiger Bestäuber für eine Vielzahl von Blumen. Die Fliege ist von Ende März bis Anfang Oktober aktiv und wird oft in der Nähe von Blüten oder auf sonnigen Blättern sitzend beobachtet. Der Grosse Wollschweber hat eine einzigartige Art, seine Eier abzulegen: Das Fliegenweibchen schwebt in Bodennähe und wirft ihre Eier in Richtung des Nesteingangs einer Solitärbiene ab. Dort schlüpfen die Larven und ernähren sich von den Bienenlarven als Brutparasiten. Der Grosse Wollschweber stellt jedoch keine nennenswerte Bedrohung für die Bienenpopulationen dar und gilt als harmloses sowie nützliches Insekt.

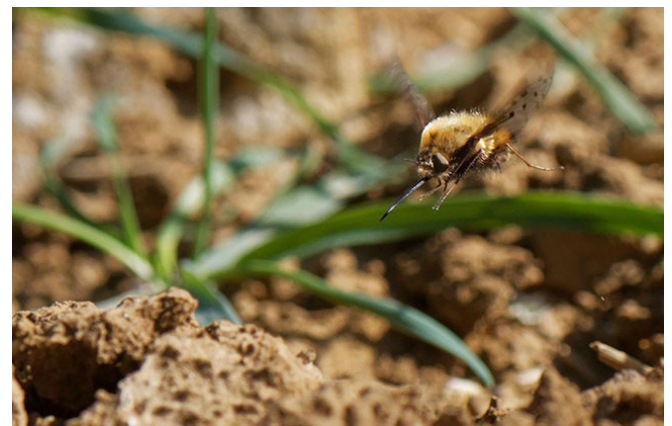


Abbildung 2: Ein Wollschweber Weibchen schwebt nahe am Eingang eines Bodenbienennests, © Nick Upton

Frühlingsbote

Der Grosse Wollschweber ist eines der ersten Insekten, die im Frühjahr auftauchen, und ist damit oft schon im März oder April in Gärten und auf Wiesen zu sehen. Sein Erscheinen läutet folglich den Frühling ein. In Japan glaubt man, dass es ein Zeichen von Glück ist, wenn man im Frühling einen Wollschweber sieht.